



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Lebensmittelsicherheit des BfR ist in der Fachgruppe „Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen und Humanstudien“ ab sofort unbefristet folgende Stelle zu besetzen:

## Wissenschaftliche/r Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die toxikologische Risikobewertung und die Durchführung von Humanstudien (w/m/d)

Kennziffer: 3418 | Besoldungsgruppe A14 BBesO | Dienort: Berlin | Bewerbungsfrist: 14.01.2024

Teilzeitbeschäftigung ist möglich.

Die Verbeamtung erfolgt bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen und der vollständigen Erfüllung des Qualifikationsprofils. Die Stelle kann alternativ auch mit Tarifbeschäftigten (TVöD) besetzt werden. Bei Eignung wird eine stellvertretende Leitung der Fachgruppe in Aussicht gestellt.

### Aufgaben:

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit der Fachgruppe ist die Durchführung von Humanstudien zur Schließung von relevanten Datenlücken in der Risikobewertung. In enger Kooperation mit dem Humanstudienzentrum werden Humanstudien im kleinen Rahmen (z.B. zur Bioverfügbarkeit, Metabolisierung, Biomarker-Entwicklung und -Validierung) als auch im großen Rahmen durchgeführt (z.B. zu Ernährungsrisiken und zum Humanbiomonitoring). Wir sind ein engagiertes Team mit vielen Ideen und suchen vorzugsweise eine Ärztin/einen Arzt zur Unterstützung bei der Durchführung von Humanstudien.

Im Einzelnen umfassen die Aufgaben:

- Unterstützung bei der toxikologischen Risikobewertung von Kontaminanten, Rückständen und natürlichen Inhaltsstoffen in Lebensmitteln mit dem Fokus besonderer Bevölkerungsgruppen und interne Exposition (z.B. Dioxine, PFAS)
- Unterstützung bei der Entwicklung und Anwendung von bioanalytischen und molekularen Methoden zur Erfassung der internen Exposition und von toxikologischen Effekten durch Kontaminanten, Rückstände oder Lebensmittelinhaltsstoffe (Biomarker of Exposure, Effect, Susceptibility)
- Planung, Durchführung und Auswertung von Humanstudien in diesem Kontext
- Konzeptionelle Weiterentwicklung der Fachgruppe hinsichtlich Strategien und Bewertungskonzepten für besondere Bevölkerungsgruppen
- Identifizierung von Forschungsbedarf im Bereich Risiken besonderer Bevölkerungsgruppen im Rahmen der Forschungsschwerpunkte der Abteilung

### Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der Humanmedizin oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Promotion
- Berufserfahrung im Bereich der toxikologischen Bewertung von chemischen Risiken und/oder im Bereich der pharmakologischen Bewertung
- Nachgewiesene Erfahrungen bei der Publikation wissenschaftlicher Daten im peer review Verfahren
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen werden vorausgesetzt

### Erwünscht:

- Abgeschlossene Ausbildung zur/zum Fachärztin/Facharzt
- Habilitation bzw. Interesse an einer Habilitation
- Praxis im Bereich der Untersuchung von humanen Biomarkern
- Praktische Erfahrungen bei der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrungen in wissenschaftlicher Gremienarbeit

### Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Flexible Arbeitszeiten ohne Kernarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Attraktiver Zuschuss (50%) zum Firmenticket/Deutschlandticket Job
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen
- AWO-Familienservice

### Bewerbungsverfahren:

[online bewerben](#)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bitte bis zum 14.01.2024 über unser Online-System.

Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an [bewerbung@bfr.bund.de](mailto:bewerbung@bfr.bund.de).

**– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –**

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

### Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Herrn PD Dr. med. Abraham **Tel.: 030 18412-25400**

Frau Prof. Dr. med. Weikert **Tel.: 030 18412-55000**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen](http://www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen)

*Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.*

*Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.*

